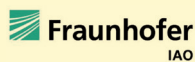
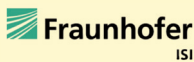




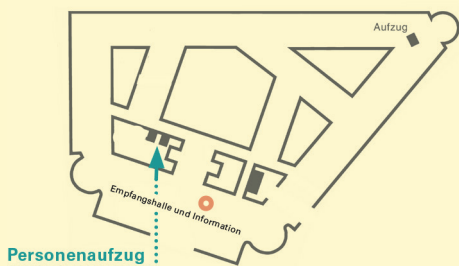
Konferenz:  
**Zukunftsprojekt Arbeitswelt 4.0**  
 19. September 2016  
 Haus der Wirtschaft, Stuttgart

PROGRAMMABLAUF

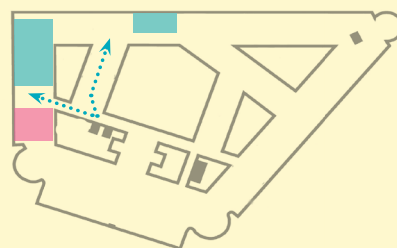


Foyer Bertha-Benz-Saal  
 Bertha-Benz-Saal  
 Raum Mannheim

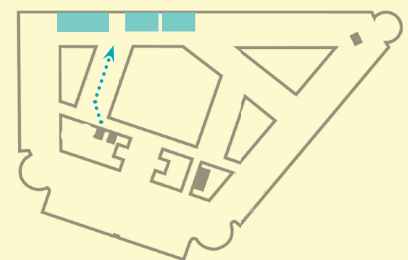
Raum Reutlingen  
 Raum Ulm  
 Raum Heilbronn



Erdgeschoss



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss

## PARALLELE FOREN I 10:30 – 12:00 Uhr

**09:30 Uhr**  
Anmeldung

**10:00 – 10:15 Uhr**

Bertha-Benz-Saal  
**Zukunftsprojekt Arbeitswelt 4.0**  
Eröffnungsrede  
**Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut**,  
(Ministerin für Wirtschaft, Arbeit  
und Wohnungsbau  
Baden-Württemberg)

**10:15 – 10:30 Uhr**

Bertha-Benz-Saal  
**Arbeitswelt 4.0 Baden-Württemberg – Vorstellung erster Ergebnisse einer Studie**  
**Prof. Dr. habil. Sabine Pfeiffer**  
(Universität Hohenheim)  
**Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h. Wilhelm Bauer** (Fraunhofer IAO)

**10:30 – 12:00 Uhr**

Parallele Foren I

**12:00 – 12:45 Uhr**

Foyer Bertha-Benz-Saal  
Mittagspause

**12:45 – 13:30 Uhr**

Bertha-Benz-Saal  
**Keynote - Datenschutz in der Arbeitswelt der Zukunft**  
**Dr. Constanze Kurz**  
(Netzpolitik.org, Chaos  
Computer Club)

**13:30 – 14:45 Uhr**

Foyer Bertha-Benz-Saal  
**Dialogforum Arbeitswelt 4.0**  
**Sabine Pfeiffer, Anne Suphan**  
(Universität Hohenheim)  
**Sebastian Schlund, Axel Korge**  
(Fraunhofer IAO)  
• Interaktive Echtzeiterhebung zur Arbeitswelt 4.0  
• Diskussion von Szenarien zur Arbeitswelt 4.0  
• Exoskelett-Demonstration  
• Posterforum zu anwendungsnahen Forschungsprojekten

Kaffee und Kuchen

**14:45 – 16:15 Uhr**

Parallele Foren II

**16:15 – 16:30 Uhr**

Zusammenfassung und Ausblick

**16:30 Uhr**

Veranstaltungsende

Raum Reutlingen  
**FORUM A1:  
CROWDWORKING**

**Hans BECHTOLF**  
(Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg)  
**Der Schutz der informationellen Selbstbestimmung von Crowdworkern**

**Volkmar MRASS**  
(Universität Kassel)  
**New Work Organization through Crowdworking Platforms – A Case Study**

**Sandra KAWALEC**  
(Universität Hohenheim)  
**Arbeit in der Cloud: Crowdsourcing und die Folgen für die bisherige Organisationsform von Arbeit**

Raum Mannheim  
**FORUM B1:  
MITARBEITER-  
ERWARTUNGEN AN DIE  
ARBEITSWELT 4.0**

**Daniel STOHR und  
Sabrina HABERER**  
(WifOR)  
**Studiert – und trotzdem Angst vor Robotern? Neue Herausforderungen in der Arbeitswelt 4.0**

**Julian MÜLLER und  
Kai-Ingo VOIGT**  
(Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)  
**Auswirkungen von Industrie 4.0 auf die Arbeitswelt: Vergleich der Erwartungen vom Mitarbeiter bis zur Führungsebene**

**Sasha KLEIN und  
Bettina BÜRKIN**  
(Universität Hohenheim)  
**Arbeitswelt: Digital – Belastung: Real? Der erlebte Wandel der Arbeitswelt innerhalb der IT-Branche aus Sicht der Arbeitnehmer**

Raum Heilbronn  
**FORUM C1:  
ASSISTENZ-  
SYSTEME I**

**Lars SCHUBERT**  
(Steinbeis-Innovationszentrum)  
**Der Mensch im Fertigungssystem von morgen: Gestensteuerung im industriellen Umfeld**

**Jonathan NIEHAUS**  
(Technische Universität Dortmund)  
**Assistenzsysteme für Industrie 4.0 – Anwendungsfelder und Gestaltungsperspektiven**

**Darwin ABELE**  
(Universität Siegen)  
**Unterstützung des Rüstprozesses durch cyber-physische Hilfsmittel am Beispiel des Rohrbiegeprozesses**

Raum Ulm  
**FORUM D1:  
ARBEITS-  
ORGANISATION**

**Jochen PRÜMPER**  
(Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin)  
**Mobile Arbeitswelt 4.0 – erste Ergebnisse einer Unternehmensbefragung**

**Lutz BELLMANN**  
(Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)  
**Chancen und Risiken von Home Office: Was bewirken Betriebsräte?**

**Daniel ERDSIEK**  
(Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)  
**Mobile Information and Communication Technologies, Flexible Work Organization and Labor Productivity: Firm-Level Evidence**

## PARALLELE FOREN II 14:45 – 16:15 Uhr

Raum Reutlingen  
**FORUM A2:  
KOMPETENZENT-  
WICKLUNG UND  
QUALIFIZIERUNG**

**Martin ROST, Marcel STÖLZEL und Arjan KOZICA**  
(Universität Stuttgart, Hochschule Reutlingen)  
**Neue Arbeitsaufgaben und Anforderungen durch Industrie 4.0 – eine qualitative Fallstudie in der Automobilindustrie**

**Lars WINDELBAND**  
(Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd)  
**Industrie 4.0 – Auswirkungen auf die berufliche Bildung in der M+E Industrie**

**Andrea HAMMERMANN und Oliver STETTES**  
(Institut der deutschen Wirtschaft)  
**Qualifikationsbedarf und Qualifizierung – Anforderungen im Zeichen der Digitalisierung**

Raum Mannheim  
**FORUM B2:  
ZUKUNFTSPFADE  
FÜR KMU**

**Ute REUTER, Reinhold SCHNEIDER und Tobias LOOSE**  
(VWA-Hochschule)  
**Technikbasierte Logistik-Services**

**Karlheinz SONNTAG**  
(Universität Heidelberg)  
**Maßnahmen und Empfehlungen für die gesunde Arbeit von morgen (MEGA). HR- und Gesundheitsmanagement in der Arbeitswelt 4.0**

**Thomas LUDWIG**  
(Universität Siegen)  
**Arbeiten im Mittelstand 4.0 – KMU im Spannungsfeld des digitalen Wandels**

Raum Heilbronn  
**FORUM C2:  
ASSISTENZSYSTEME II**

**Linda NIERLING**  
(Karlsruher Institut für Technologie)  
**Inklusion in den Arbeitsmarkt durch Technik? Assistive Technologien für Menschen mit Behinderungen zwischen individuellen Erfahrungen, technischen Visionen und politischen Rahmenbedingungen**

**Benjamin BROCKMANN und Daniel GROBE**  
(Fraunhofer IWU)  
**Digitale Montageassistenz – Beherrschung der Megatrends Individualisierung und Globalisierung im Produktionsumfeld**

**Patricia ROSEN und Britta KIRCHHOFF**  
(Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)  
**Gute Mensch-Roboter-Interaktion? Eine Taxonomie zur Analyse und eine Toolbox zur Bewertung bestehender und zukünftiger Anwendungsfälle**

Raum Ulm  
**FORUM D2:  
BESCHÄFTIGUNGS-  
EFFEKTE**

**Cornelius MOLL und Angela JÄGER**  
(Fraunhofer ISI)  
**Nutzung von Industrierobotern und deren Auswirkung auf Betriebsebene**

**Gerd ZIKA**  
(Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung)  
**Industrie 4.0 und die Folgen für Arbeitsmarkt und Wirtschaft**

**Melanie ARNTZ, Terry GREGORY und Ulrich ZIERAHN**  
(Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)  
**Automatisierung und die Arbeitsteilung zwischen Mensch und Maschine – Neue empirische Befunde auf Betriebsebene**